



Zentralinstitut · Postfach 12 21 20 · 68072 Mannheim

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

**Lehrstuhl für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
an der  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**

**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
des Kindes- und Jugendalters**  
J 5 · 68159 Mannheim

Ärztlicher Direktor:  
Prof. Dr. Dr. Tobias Banaschewski

**Priv.-Doz. Dr. med. Martin Holtmann**  
Ltd. Oberarzt

Telefon: 0621 / 1703 – 4521/21  
Telefax: 0621 / 1703 - 4505  
e-mail: martin.holtmann@zi-mannheim.de

**02.02.2009**

**„Mutter-Kind Paare mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) für Studie gesucht:  
Neue Therapiegruppen starten demnächst!“**

Im Rahmen einer Therapiestudie wird am ZI in Mannheim untersucht, ob der Behandlungserfolg eines Elterntrainings zur Therapie von ADHS des Kindes dadurch gesteigert werden kann, dass auch die ADHS der Mutter behandelt wird. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Studie wird von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Kooperation mit der ADHS-Ambulanz für Erwachsene der Klinik für Psychiatrie am ZI durchgeführt.

Nach ausführlicher Diagnostik von Mutter und Kind erfolgt die Therapie in zwei Phasen: Die erste Behandlungsphase findet mit der von ADHS betroffenen Mutter statt (entweder 1. Gruppenpsychotherapie und medikamentöse Behandlung oder 2. Beratungstermine); die Gruppeneinteilung erfolgt dabei durch zufällige Zuordnung. In der zweiten Phase wird ein intensives Elterntaining (nach dem THOP-Programm) zur Therapie der ADHS des Kindes bei allen Studienteilnehmern durchgeführt. Aufgrund des intensiven und umfangreichen Therapieprogramms finden ein bis zwei Termine pro Woche statt.

Zur Studienteilnahme müssen bestimmte Einschlusskriterien erfüllt sein: Die Kinder, im Alter zwischen 6 und 12 Jahren, sollten nicht an einer schweren Depression oder Autismus leiden. Die Mütter dürfen nicht neurologisch oder internistisch erkrankt (z.B. Krampfanfälle, Diabetes) sein, keine Psychopharmaka nehmen und nicht untergewichtig sein (BM Index  $\geq$  20); auch sollte derzeit keine Schwangerschaft geplant sein.

Wenn Sie die geforderten Einschlusskriterien erfüllen und gerne an der Studie teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer auf dem Projekttelefon (0621 / 1703-4541, Anrufbeantworter) von Dr. Bliznakova und R. Berg. Wir werden Sie zurückrufen und die noch offenen Fragen klären.